



## Tunnel, Brücken und mehr

Schmargendorf / Wilmersdorf-Süd hat verkehrstechnisch aktuell viel zu verkraften

Der Schlangenbader Tunnel wird saniert, die Brücken über den Breitenbachplatz rückgebaut, die Ringbahnbrücke muss neu errichtet werden. Hinzu kommen Sperrungen wegen Leitungsarbeiten wie bspw. die am Roseneck oder jüngst in der Forckenbeckstraße. Die Anwohner leiden. Aufgrund des Lärms, aber auch als Verkehrsteilnehmer, sei es zu Fuß, mit dem ÖPNV, dem Fahrrad oder dem Auto.

### Schlangenbader Tunnel

„Viele der aktuellen Probleme haben wir geerbt, der Sanierungsstau ist enorm“, sagt Stefanie Bung, Wahlkreisabgeordnete und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU im Abgeordnetenhaus. Gemeinsam mit der CDU-Fraktion im Abgeordnetenhaus hatte sich Bung für die Sanierung stark gemacht und die Finanzierung gesichert.

Zu einem Vor-Ort-Termin mit Experten der Abteilung Tiefbau der Senatsverwaltung hatte Bung auch externe Fachleute und den Mieterbeirat Schlange eingeladen. Bung steht zum Tunnel mit der Senatsverwaltung in engem Kontakt und weiß: „Die Ausschreibung der Entkernung inklusive Schadstoffsanierung ist erfolgt. Die Wiedereröffnung des Tunnels ist weiterhin für das Jahr 2028 geplant.“

### Brücken über den Breitenbachplatz

Die Brücken über den Breitenbachplatz wurden im April 2023 für den Verkehr gesperrt. Diese Maßnahme erfolgte im Zusammenhang mit der gleichzeitigen Sperrung des angrenzenden Schlangenbader Tunnels. Auch die Brücken weisen massive bauliche Mängel auf. Der dort verwendete Sigma-Spannstahl zeigte Anfälligkeiten

”

### Zahlreiche Probleme haben wir geerbt.

**Stefanie Bung**  
Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses



Vor-Ort-Termin mit Experten der Abteilung Tiefbau der Senatsverwaltung  
Fotos: Sabine Theiß

für Spannungsrisskorrosion, was die strukturelle Integrität der Bauwerke beeinträchtigte. Die Vorarbeiten für den Abriss der Brücken über den Breitenbachplatz laufen. Im dritten Quartal startet der eigentliche Rückbau. Auch die Pfeiler werden entfernt.

### Leitungsarbeiten

Zu den großen Baustellen kommen regelmäßig weitere Sperrungen – meist aufgrund von Leitungsarbeiten. Bung appelliert: „Kommen Sie auf uns zu,

wenn Sie der Meinung sind, dass Anpassungen notwendig sind. Ich tausche mich sowohl mit der Senatsverwaltung als auch mit der CDU-Fraktion von Charlottenburg-Wilmersdorf eng aus. Zwar lässt sich nicht alles, aber doch vieles verbessern.“ Infolge der Sperrung der Teplitzer Straße kam es am Elsterplatz zu massiven Problemen. Die Autos stauten sich während der Rushhour in der Berkaer Straße mitunter bis zum Rathaus Schmargendorf. Seit die Ampelschaltung angepasst wurde, fließt der Verkehr wieder.“

Informationen zu Tiefbaustellen inkl. geplantem Bauende liefert auch die App BaustellenInformationssystem infrest. Nach Installation der kostenlosen App einfach die Baustellenbake scannen!



Die Wiedereröffnung ist weiterhin für 2028 geplant



Liebe Leserinnen und Leser aus Schmargendorf & Wilmersdorf-Süd,

seit 2021 vertrete ich den Wahlkreis Schmargendorf/ Wilmersdorf-Süd erneut im Abgeordnetenhaus von Berlin. Ich bin stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie im Ausschuss für Kultur, Engagement und Demokratieförderung. Darüber hinaus engagiere ich mich jedoch bei vielen Themen, vor allem solchen, die unseren Kiez betreffen. Deshalb freue mich über jeden Kontakt und jedes Gespräch. Kommen Sie deshalb gerne auf mein Team und mich zu.

In meinem Bürgerbüro in der Warnemünder Straße 29, Ecke Hundekuhlestraße, führe ich seit einiger Zeit einmal im Monat eine offene Sprechstunde durch. Dazu lade ich auch Bezirkspolitiker mit unterschiedlichen Schwerpunkten ein. Mehr über die anstehenden Termine erfahren Sie auf der nächsten Seite. Kommen Sie gerne vorbei und lassen Sie uns in großer Runde bei einer Tasse Kaffee oder Tee besprechen, was Sie bewegt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zudem möchte ich Sie an dieser Stelle schon auf den traditionellen Grillnachmittag am Samstag, den 26. Juli, ab 15 Uhr im Hof des Bürgerbüros hinweisen. Ich freue mich auf Sie!

Stefanie Bung

Ihre Abgeordnete für Schmargendorf & Wilmersdorf-Süd

## Selbstbestimmt vorsorgen

Info-Veranstaltung am 27. Mai im Bürgerbüro von Stefanie Bung MdA

Niemand denkt gerne darüber nach, was passiert, wenn man durch Krankheit, Unfall oder Alter plötzlich nicht mehr selbst entscheiden kann. Trotzdem sollte man darauf vorbereitet sein – mit einer Vorsorgevollmacht und einer Patientenverfügung. Stefanie Bung, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU im Abgeordnetenhaus, weiß: „Das Thema beschäftigt viele Menschen. Zugleich ist die Unsicherheit groß.“

Am Dienstag, 27. Mai, um 18 Uhr lädt die Wahlkreisabgeordnete deshalb Interessierte zu einer Informationsveranstaltung ins Bürgerbüro in der Warnemünder Str. 29 (Ecke Hundekuhlestr.) ein. Zu Gast ist Christine Schmidt-Statzkowski, Vorsitzende

”

### Frühzeitig für den Ernstfall vorsorgen.

**Christine Schmidt-Statzkowski**  
Vorsitzende des Gesundheitsausschusses des Bezirksparlaments

des Gesundheitsausschusses des Bezirksparlaments. „Die Pflegeexpertin kennt sich im Vorsorgebereich hervorragend aus und versteht es, ihr Wissen verständlich zu vermitteln“, so Bung. Auch für individuelle Fragen stehe sie gerne zur Verfügung.

Schmidt-Statzkowski: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sind Ausdruck von Selbstbestimmung. Die Dokumente entlasten Angehörige und stellen sicher, dass im Ernstfall im eigenen Sinne gehandelt wird.“ Sie empfiehlt, sich frühzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen. Kostenloses Info-Material gibt es vor Ort. Um Anmeldung per E-Mail an [ma01@stefanie-bung.de](mailto:ma01@stefanie-bung.de) oder tel. unter 030-50577851 wird gebeten.



Christine Schmidt-Statzkowski und Stefanie Bung MdA  
li. Foto: Christine Schmidt-Statzkowski, re. Foto: Ines Grabner





# Platz nehmen und genießen

Sitzbänke im öffentlichen Raum fördern Begegnung, Erholung und soziale Teilhabe

Vier neue Sitzbänke wurden in Schmögen und Wilmsdorf-Süd, dem Wahlkreis von Stefanie Bung MdA, aufgestellt. Die Standorte sind Landecker Straße Ecke Hohenzollerndamm, Offenbacher- Ecke Spessartstraße, Hohensteiner- Ecke Aßmannshäuser Straße und Sigmaringer- Ecke Brandenburgische Straße.

Die Wahlkreisabgeordnete Bung weiß: „Sitzbänke im öffentlichen Raum sind weit mehr als nur einfache Möbelstücke – sie sind ein zentrales Element der städtischen Infrastruktur und leisten einen wichtigen Beitrag zur Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum. Besonders an Orten wie Kreuzungen, Plätzen oder in Grünanlagen bieten sie sowohl Momente der Ruhe als auch der Begegnung.“

## Orte des Austauschs für Jung und Alt

Für viele Menschen – insbesondere ältere, mobilitätseingeschränkte oder gesundheitlich beeinträchtigte Personen – sind regelmäßig erreichbare Sitzmöglichkeiten entscheidend, um sich selbstbestimmt und sicher im städtischen Raum bewegen zu können. Auch für Kinder und



Wer sich auf eine Bank setzt, nimmt bewusst am städtischen Leben teil

Foto: Marina Nguyen

Jugendliche sind Bänke wichtige Treffpunkte und Orte des Austauschs.

## Vandalismus ist ein Problem

Umso bedauerlicher sind die Vandalismusschäden, wie bei-

spielsweise aktuell im Laubengang von der Berkaer Ecke Breite Straße zum Kolberger Platz. Die Bänke waren frisch renoviert gewesen, als sie im Herbst mutwillig zerstört wurden. Leider ist diese Art von Vandalismus kein Einzelfall. Sitzbänke müssen häufig neu gestrichen, repariert oder ausgetauscht werden.

Das Straßen- und Grünflächenamt freut sich deshalb über Unterstützung, bspw. in Form einer Bankpatenschaft. Interessierte können sich diesbezüglich per E-Mail an [Tiefbau@charlottenburg-wilmersdorf.de](mailto:Tiefbau@charlottenburg-wilmersdorf.de) wenden.

## Bushaltestellen im Fokus

Bänke sind ein Zeichen für eine menschenfreundliche Stadt. Das gilt auch für Bushaltestellen. Aus diesem Grund setzt sich Bung gemeinsam mit der CDU-Fraktion Charlottenburg-Wilmersdorf auch für mehr Sitzmöglichkeiten an Bushaltestellen ein – möglichst mit Dach. Stück für Stück wird entlang der Linie 249 überprüft, wo dies realisierbar ist. Anschließend sind die Linien 110er und 186 an der Reihe.

## Kolonie Oeynhausen per B-Plan gesichert

Was lange währt, wird endlich gut: „Die verbliebene Teilfläche der KGA Oeynhausen wurde per Bebauungsplan gesichert“, freut sich Stefanie Bung, stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Wahlkreisabgeordnete für Schmögen und Wilmsdorf-Süd. Die Landespolitikerin steht in engem Austausch mit den Kolonien im Bezirk und insbesondere in ihrem Wahlkreis.

Der von Baustadtrat Christoph Brzezinski (CDU) vorgelegte und von der Bezirksordnetenversammlung beschlossene Bebauungsplan IX-205a ist u.a. die planungsrechtliche Voraussetzung für die Sicherung der bestehenden kleingärtnerischen Nutzung als Dauerkleingartenanlage.



Beim Kleingärtnerverein Oeynhausen Foto: T. Hertel

# Fachkompetenz von Land und Bezirk

Bezirkspolitiker zu Gast im Bürgerbüro von Stefanie Bung

Am Freitag, 23.Mai, von 15 bis 17 Uhr lädt Stefanie Bung, Wahlkreisabgeordnete und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU im Abgeordnetenhaus, zur offenen Sprechstunde ins Bürgerbüro in der Warnemünder Straße 29 (Ecke Hundekehlestraße) ein. Zu Gast ist Christoph Brzezinski, Baustadtrat in Charlottenburg-Wilmersdorf. Im Mittelpunkt steht deshalb der baupolitische Austausch. Für Freitag, 6. Juni hat Bung Simon Hertel, den Fraktionsvorsitzenden der CDU Charlottenburg-Wilmersdorf, eingeladen.

„Schauen Sie vorbei und lassen Sie uns gemeinsam bei einer Tasse Kaffee oder Tee am großen Tisch diskutieren, was Sie bewegt“, sagt Bung.



Christoph Brzezinski und Simon Hertel Foto: CDU-Fraktion Charlottenburg-Wilmersdorf

Brzezinski ist zuständig für Fragen zur Stadtplanung, zum Denkmalschutz, zur Bauaufsicht und -planung des Bezirks. Als Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen des Abgeordnetenhauses von Berlin, ist Bung bei landespolitischen Themen kompetente Ansprechpartnerin. Als Fraktionsvorsitzender ist Hertel mit allen bezirklichen Themen vertraut.

„Die unterschiedlichen Perspektiven sind eine Bereicherung für alle“, sagt Bung. Sie ist überzeugt: „Erfolgsvoraussetzung für ein besseres Berlin und einen lebenswerten Kiez ist die enge Zusammenarbeit von Land, Bezirk und der Zivilgesellschaft.“



Offene Sprechstunde im Bürgerbüro von Stefanie Bung MdA Foto: Sabine Theiß

## Mit Parkerlaubnis in die neue Saison

Die Parkraumbewirtschaftung wurde für viele Kleingärtnerinnen und Kleingärtner in Charlottenburg-Wilmersdorf ein Problem. Die Kolonie am Stadtpark I liegt bspw. inmitten einer solchen Zone. Der Kolonie Hohenzollerndamm drohte dasselbe Schicksal. Regulare Parktickets sind für die Pächter unerschwinglich. Sie verbringen viel Zeit in ihren Gärten. Deshalb wandten sie sich an die Wahlkreisabgeordnete Stefanie Bung.

Die CDU-Fraktion Charlottenburg-Wilmersdorf initiierte einen Antrag, infolgedessen eine Ausnahmeregelung gefunden wurde. „Nun können die Pächter wieder parken“, freut sich Bung. Die Landespolitikerin sagt: „Die Kolonien sind grüne Oasen. Sie erfüllen eine wichtige Ausgleichs- und Erholungsfunktionen – auch für die Anwohner. Dabei müssen wir die Pächter unterstützen.“



### Haben Sie Themen in Schmögen und Wilmsdorf-Süd?

**Ihre Abgeordnete Stefanie Bung ist für Sie da!**

**HIER FINDEN SIE ANTWORTEN UND HILFE**

**Bürgerbüro von Stefanie Bung**  
Warnemünder Straße 29, 14199 Berlin

☎ (030) 50 57 78 51  
✉ [info@stefanie-bung.de](mailto:info@stefanie-bung.de)  
🌐 [www.stefanie-bung.de](http://www.stefanie-bung.de)

**f** [stefanie.bung.cdu](https://www.facebook.com/stefanie.bung.cdu)  
**@** [stefaniebung](https://www.instagram.com/stefaniebung)